

ELEKTRISCHE SCHLEIFMASCHINE FÜR MOTORSÄGE- UND ELEKTROSÄGEKETTEN.

Automatisches Einspannen der Kette (patentiert) im Spannstock. Es besteht die Möglichkeit, die linken und rechten Zähne der Kette mit der gleichen Schleifscheibenaufrichtung zu schleifen (patentiert).

MAXX – THE PRO-GRINDER	230 VAC- 50 HZ- 180 W	PN 13150
MAXX – THE PRO-GRINDER	120 VAC- 60 HZ- 180 W	PN 13151

Wir danken Ihnen für den Kauf der professionellen Kettenschleifmaschine „MAXX the pro-grinder“. Beachten Sie genau die in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen, damit ein präzises, schnelles und leichtes Schleifen der Motor- und Elektrosägeketten gewährleistet ist.

ACHTUNG:

Vor dem Gebrauch der Kettenschleifmaschine ist das vorliegende Handbuch aufmerksam zu lesen und die in diesem enthaltenen Anleitungen sind genau zu befolgen. Das Handbuch ist sorgsam aufzubewahren damit es immer bei Fragen bezüglich des Gebrauchs oder der Wartung zum Nachschlagen bereit liegt. Der Bezug mit der PN der verschiedenen Einzelteile kann der Explosionszeichnung am Ende des vorliegenden Handbuchs entnommen werden.

Das an der Schleifmaschine angebrachte Schild mit den technischen Eigenschaften des Motors nicht entfernen.

Alle nicht im vorliegenden Handbuch aufgeführten Eingriffe sind von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Eventuell defekte Teile der Schleifmaschine müssen ausschließlich durch Original-Ersatzteile ersetzt werden.

Vor dem Anschluß der Schleifmaschine an das Stromnetz und vor deren Anwendung ist eine Schutzbrille aufzusetzen.

**1) TECHNISCHE DATEN**

Hersteller: AMA spa, Via Puccini 28, San Martino In Rio (Re), Italy
Maschinenbezeichnung: Elektrische Schleifmaschine für Motor- und Elektrosägeketten „Maxx the pro-grinder“

Modelle: MAXX THE PRO-GRINDER 120 VAC - 60 HZ - 180 W

MAXX THE PRO-GRINDER 220 VAC - 50 HZ - 180 W

Abmessungen der 3 mitgelieferten Schleifscheiben: Ø aussen 145 mm (4.09"); Ø innen 22,0mm (0.858") – Stärke: 4,5 mm (3/16").

Ø aussen 145 mm (4.09"); Ø innen 22,0mm (0.858") – Stärke: 3,0 mm. (1/8");

Ø aussen 145 mm (4.09"); Ø innen 22,0mm (0.858") – Stärke: 6,0 mm. (1/4").

Achtung: Ausschließlich Original-Schleifscheiben verwenden, die bis zu 5000 UpM zugelassen sind.

Max. Drehzahl: PN 13150 (230 VAC) 2950 UpM – PN 13151 (120 VAC) 3200 UpM.

Schalldruckpegel: < 70 dB (A)

Schleifbare Kettentypen: Teilung 1/4" - 325" – 3/8" – 404". Mit Spezialspannstock (nicht mitgeliefert) auch 3/4" 11 BC.

Maschinengewicht: 8,5 Kg

2) GARANTIE

Auf das Kettenschleifgerät wird eine Garantie von 12 Monaten ab dem auf dem Lieferschein, der Rechnung oder dem Kassenbon angegebenen Kaufdatum gewährt (bei Inanspruchnahme der Garantie vorzulegen). Die Garantie deckt ausschließlich Material- und/oder Verarbeitungsmängel. Diese Garantie verfällt, wenn:

- selbsttätig Reparatureingriffe an dem Kettenschleifgerät ausgeführt wurden;
- das Kettenschleifgerät nicht wie in diesem Handbuch beschrieben eingesetzt wurde;
- keine Originalteile, -werkzeuge, -schleifscheiben oder nicht genehmigte Teile verwendet werden;
- das Kettenschleifgerät an andere Spannungen angeschlossen wird, als auf dem Geräteschild angegeben ist oder wenn die Schleifmaschine an nicht den Sicherheitsvorschriften entsprechende Stromleitungen angeschlossen wird.

3) SICHERHEIT

- Die Kettenschleifmaschine darf nur von Erwachsenen verwendet werden, die das vorliegende Handbuch aufmerksam gelesen haben und perfekt über die Anleitungen für einen korrekten Betrieb der Maschine unterrichtet sind. Die Schleifmaschine ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren und sollte keinen Personen übergeben werden, die nicht über den korrekten Einsatz derselben unterrichtet sind!
- Die Schleifmaschine darf nur von Personen in gutem Gesundheitszustand angewendet werden, die sich genau bewußt sind, welche Arbeiten sie ausführen.
- Vor dem Einschalten der Maschine immer eine Schutzbrille aufsetzen.
- Die Sicherheitsvorrichtungen, wie z.B. die Schleifscheibenabdeckung (PN 13036), nicht entfernen oder unwirksam machen und keine Maschinenteile abändern.
- Alle Einstelleingriffe an der Maschine wie auch der Ein- und Ausbau der Schleifscheibe müssen bei ausgeschalteter Maschine und gezogenem Netzstecker ausgeführt werden.
- Nur den Normen entsprechende Kabel und geerdete Steckdosen in einwandfreiem Zustand verwenden. Vor dem Anschluß der Maschine an die Stromversorgung ist sicherzustellen, daß keine Personen, Maschinen oder Ausrüstungen am Arbeitsplatz das Kabel oder die Steckdose beschädigen können.
- Wenn das Stromkabel beschädigt ist, darf die Schleifmaschine nicht eingeschaltet werden. Sofort den Netzstecker ziehen (dabei aufmerksam vorgehen, um einen Stromschlag zu vermeiden) und das Kabel nur von einem autorisierten und kompetenten Kundendienstcenter reparieren oder ersetzen lassen.
- Sicherstellen, daß das Stromkabel nicht in der Nähe des Bereiches ist, indem geschliffen wird, liegt. Es ist auch sicherzustellen, daß in diesem Bereich keine anderen Stromkabel vorhanden sind.
- Die Schleifmaschine auf eine Arbeitsbank stellen (siehe Montageanleitungen). Die Schleifmaschine muß bequem für den Bediener zugänglich sein. Es muß eine unbehinderte Einsicht in den Schleifbereich gewährleistet und die Schleifmaschine muß korrekt und sicher an der Arbeitsbank befestigt sein. Der Arbeitsbereich muß frei von Werkzeugen und Gegenständen jeglicher Art sein und darf nicht in der Nähe entflammbarer Materials liegen. Während des Schleifens erzeugt die Schleifscheibe Funken, die zu Feuer und Explosionen führen könnten.
- Die Schleifmaschine nicht in der Höhe der Augen des Bedieners anbringen . Der Punkt, an dem die Ketten geschliffen werden, muß unterhalb der Augenhöhe liegen.
- Die Schleifmaschine und insbesondere den Griff immer sauber und trocken halten.
- Vor dem Schleifen ist das nicht unbedingt erforderliche Personal aufzufordern, den Schleifbereich zu verlassen, da diese Personen die Schleifarbeiten behindern können, nicht über die Betriebsweise der Schleifmaschine unterrichtet sind und keine Schutzbrille tragen.
- Bei den Wartungseingriffen sind immer die im Handbuch enthaltenen Anleitungen zu befolgen. Niemals mit einer beschädigten Schleifmaschine arbeiten.

- Beim Schleifen der Ketten ist immer eine Hand am Griff zu halten, während die Kette erst dann mit der anderen Hand vorgeschoben wird, wenn der Maschinenarm vollständig hochgefahren ist (und die Schleifscheibe von dem Punkt, an dem der Bediener die Kette vorschiebt, entfernt ist).

4) WICHTIGE HINWEISE BEZÜGLICH DER SCHLEIFSCHETBE

- Vor dem Einsatz ist zu kontrollieren, daß die Schleifscheibe sich in einwandfreiem Zustand befindet. Dazu ist sie an der zentralen Bohrung aufzuhängen. Mit einem nicht metallenen Gegenstand (z.B. mit dem Griff eines Schraubenziehers) leicht seitlich an der Aussenseite gegen die Schleifscheibe schlagen (Foto 1). Wenn die Schleifscheibe in einwandfreiem Zustand ist, muß sie ein metallenes Geräusch von sich geben. Ein dumpfes Geräusch weist auf Risse und/oder Beschädigungen hin und die Schleifscheibe muß ausgewechselt werden.
- Nur Schleifscheiben verwenden, die die unter Punkt 1) Technische Daten angegebenen Eigenschaften aufweisen. Die Schleifscheibe niemals unter Krafteinwendung einsetzen und nicht deren Einbaubohrungsdurchmesser verändern..
- Eine mit zu stark festgezogenen Flanschen installierte Schleifscheibe könnte während des Betriebs brechen. Zur Vermeidung dieser Gefahr muß die Schraube sorgfältig per Hand festgezogen werden. Für den Einbau der Schleifscheibe sind ausschließlich ebene und saubere Flansche zu verwenden.
- Nach dem Einbau der Schleifscheibe ist die Schleifscheibenabdeckung in ihren Sitz einzusetzen, bevor die Schleifmaschine eingeschaltet wird. 
- Vor dem Schleifen sollte die Schleifscheibe sich eine Minute mit Betriebsgeschwindigkeit drehen, um deren einwandfreien Betrieb zu prüfen. Dabei hat der Bediener sich in einem sicheren Abstand aufzuhalten und hat auch dafür zu sorgen, daß sich keine anderen Personen im Wirkungskreis der Schleifscheibe aufhalten.
- Falls während des Einschaltens oder des Betriebs Vibrationen und/oder Schwingungen der Schleifscheibe beobachtet werden, ist die Maschine sofort durch das Unterbrechen der Stromversorgung anzuhalten. Kontrollieren, daß die Schleifscheibe korrekt montiert wurde und daß die Schleifscheibe nicht beschädigt ist. Vor der Wiederaufnahme der Schleifarbeiten ist die beschriebene Prüfung erneut vorzunehmen.
- Achtung: Die sich drehende Schleifscheibe niemals mit den Händen anhalten, auch nicht, wenn man Schutzhandschuhe trägt. Die Berührung der sich drehenden Schleifscheibe führt zu Verbrennungen und Abschürfungen. Den Sicherheitsabstand einhalten. 

5) WEITERE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Die Schleifmaschine an einem trockenen Ort auf einer Unterlage aufstellen und aufbewahren. Nicht dem Regenwasser aussetzen und nicht an Orten verwenden, an denen die Luft Gas und/oder entflammbare oder explosive Flüssigkeiten enthält.
- Beim Gebrauch der Maschine keine Ketten, Armbänder oder Kleidungsstücke tragen, die sich in den rotierenden Teilen der Maschine verfangen können.
- Wenn die Maschine mit Verlängerungen eingesetzt wird, ist dafür zu sorgen, daß diese Verlängerungen den Vorschriften entsprechen und für den Einsatz geeignet sind.
- Bei der Kontrolle des Motor- und des Schleifscheibenbetriebs (Punkt 4-d) ist auch zu überprüfen, daß sich die Maschine beim Drücken des Schalters in die Position O ausschaltet. Falls die Maschine sich nicht ausschalten sollte, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Wiederverkäufer in Kontakt.
- Zur Gewährleistung einer besseren Tastempfindlichkeit ist es nicht vorgeschrieben, Schutzhandschuhe zu tragen. Zum Vermeiden von Schnittverletzungen ist die Kette immer korrekt an dem seitlichen Niet und nicht an dem scharfen Teil zu greifen! 
- Die Schleifmaschine wurde ausschließlich für das Schleifen von Motor- und Elektrosägeketten entwickelt und hergestellt. Der unsachgemäße Einsatz und die Installation von anderen Werkzeugen als Schleifscheiben (auf keinen Fall Messer, Kreissägen, Fräser, usw. schleifen) sowie das Schleifen und/oder Schneiden von anderen Gegenständen ist verboten. 
- Die Schleifmaschine nicht verwenden, wenn der Bediener müde ist.
- Die Schleifmaschine darf nicht an andere Spannungen als an die auf dem Maschinenschild der Schleifmaschine angegebene Spannung angeschlossen werden.
- Für weitere Informationen sowie für Reparaturen und Wartungseingriffe wenden Sie sich bitte an Ihren Wiederverkäufer.

6) TRANSPORT

Die Maschine wird in einem recyclefähigem Karton versendet. Beim Hantieren mit dem Karton ist die notwendige Sorgfalt anzuwenden; keinesfalls auf den Boden fallen lassen und keinen Stößen aussetzen.

7) INSTALLATION

Die Maschine wird vollständig und montiert geliefert. Getrennt werden geliefert: 3 Schleifscheiben mit unterschiedlicher Stärke (mm 3,0 - 1/8" ; mm 4,5 - 3/16" ; mm 6,0 - 1/4"), Schleifscheibenabrichtungsvorrichtung, Schraubenschlüssel zum Anbringen/Entfernen des Schleifscheiben-Feststellflansches, in den Schleifscheibensitz einzusetzende Verstärkung, wenn die Schleifscheibe mit Stärke 3,0 – 1,8" verwendet wird. Kontrollieren, dass die Arbeitsbank, an der die Maschine befestigt werden soll, die unter Punkt 3) (SICHERHEIT) und 5) (WEITERE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN) angegebenen Voraussetzungen erfüllt. Nachdem die beiden hinter dem Sockel angebrachten Kerben (Foto 2) an den Anschlag gebracht wurden, ist die Schleifmaschine mit den beiden Feststellschrauben und zwei nicht mitgelieferten Mutterschrauben an der Arbeitsbank zu befestigen (Foto 3). Vor dem Einschalten der Maschine überprüfen, dass die Befestigung solide und sicher ist.

- Kontrollieren (Tabelle A), dass die richtige Schleifscheibe für den zu schleifenden Kettentyp verwendet wird. Die Schleifscheibenabdeckung mit einem Schraubenzieher abbauen (Foto 4) und die Schleifscheibe dann unter Beachtung der in Kapitel 4 WICHTIGE HINWEISE BEZÜGLICH DER SCHLEIFSCHETBE enthaltenen Anleitungen montieren. Die Schleifscheibe mit dem Flansch feststellen, wobei der mitgelieferte Schraubenschlüssel (Foto 5) zu verwenden ist. Wichtig: Für ein perfektes Schleifen (siehe Kapitel 9) ist es bei der Anwendung der Schleifscheibe mit Stärke 3 (1/8") empfehlenswert, die mitgelieferte Verstärkung vor dem Feststellen der Schleifscheibe einzusetzen.

- Die Schleifscheibenabdeckung wieder mit den zwei Schrauben befestigen (Foto 4). 
Auf dem Schema A ist abgebildet, welche Schleifscheibe anzuwenden ist.

8) EINSTELLEN DER MASCHINE (bei ausgeschaltetem Motor und gezogenem Netzstecker vorzunehmen).

- Die Kette vor dem Schleifen reinigen (in Benzin oder Lösemittel legen).
- Die Kettensperre (PN 1300) anheben und die Kette zwischen die beiden Spannbacken des Spannstocks legen (Foto 6). Den Zahn, an dem mit dem Schleifen begonnen werden soll, an die wieder abgeknippte Kettensperre anlegen; die Kettensperre mit der speziellen Schraube nach rechts oder links verschieben, damit sie korrekt am Zahn anliegt (Foto 7). Nach dem Lockern des unter dem Spannstock angebrachten Knaufes ist sie schräg zu stellen (auf der Gradkala kontrollieren), um sie an den jeweiligen zu schleifenden Kettentyp anzupassen (der Neigungswinkel muß dem Schleifwinkel des Zahnes entsprechen. Falls der Schleifwinkel nicht bekannt ist, ist dieser Wert den vom Kettenhersteller mitgelieferten Handbüchern zu entnehmen). Sobald der korrekte Winkel eingestellt ist, wird der untere Knauf wieder festgeschraubt (Foto 8). Maxx ist eine Schleifmaschine mit automatischem Einspannen der Kette im Spannstock. Für das Einspannen der Kette in der genauen Mitte der Spannstockbacken müssen diese je nach Kettenstärke eingestellt werden. Nach diesem Eingriff wird der unter

den Arm angebrachte Hebel betätigt (Foto 9), der den seitlich der äusseren Spannbacke angebrachten Nocken einstellt. Die auf dem Nocken angegebene Kettenstärke muss mit der Spannbackenmitte übereinstimmen (wenn die Kettenstärke nicht bekannt ist, ist dieser Wert den Handbüchern des Kettenherstellers zu entnehmen).

- c) Die Schrägstellung des Kopfes derart einstellen, dass dieser mit dem spezifischen oberen Sägewinkel der zu schleifenden Kette übereinstimmt (meistens 60°, diese Angabe ist den von den Kettenherstellern gelieferten Handbüchern zu entnehmen). Für diese Einstellung ist der an der Rückseite angebrachte Knauf zu lockern; dann den Kopf drehen und ihn durch Festschrauben des Knaufes wieder feststellen (Foto 10). Zum Schleifen der rechteitigen Zähne einer Kette muss der Kopf sich immer auf der rechten Maschinenseite befinden (bezüglich des Bedieners). Zum Schleifen der linksseitigen Zähne kann der Kopf in der gleichen Position bleiben, die zum Schleifen der rechteitigen Zähne verwendet wird, oder kann links des Bedieners liegen (siehe Kapitel 9 Schleifen).
- d) Den Arm bei ausgeschaltetem Motor absenken und die Schleifscheibe annähern, bis sie den Zahn der Kette leicht berührt. Die Eindringtiefe der Schleifscheibe in die Kelle des Zahnes durch Festschrauben oder Lockern des Tiefenbegrenzers einstellen (Foto 11). Beim Schleifen darf das Antriebsglied und das Verbindungsmitglied der Kette nicht berührt werden (weitere Informationen entnehmen Sie bitte den von den Kettenherstellern gelieferten Wartungshandbüchern!).
- e) Die auf der Pleuelstange der Kettensperre angebrachte Schraube je nach der Menge des abzutragenden Materials einstellen (Foto 10). Diese Schraube verschiebt den hinteren Anschlagpunkt des Zahnes nach vorne oder nach hinten (Foto 12). Sobald die gewünschte Position erreicht ist, wird die Schraube mit der Gegenmutter blockiert.
- f) Wenn die Kette schon oft geschliffen wurde, kann es vorkommen, dass die Tiefenbegrenzer im Zahnglied zu hoch sind und daß der Zahn dadurch nicht korrekt schneiden kann. Diese Tiefenbegrenzer können mit einer Schleifscheibe mit Stärke 6,0 mm – 1/4" auf die korrekte Höhe gebracht werden. Den Tiefenbegrenzer erst absenken, wenn alle in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen vorgenommen wurden, wobei der Kettenkopf (Foto 10) jedoch in die vertikale Position zu bringen ist (auf der Gradskala 0° ablesen).

Nach diesen Einstellungen kann mit dem Kettenschleifen begonnen werden.

9) SCHLEIFEN (beim Schleifen ist immer die Schutzbrille zu tragen)

Die Maschine an die Stromversorgung anschließen und sie durch Drücken des am Arm angebrachten Schalters einschalten.

a) Die Schleifscheibe langsam auf den Zahn absenken (Foto 13), und dabei kontrollieren, daß die Einstellungen korrekt durchgeführt wurden. Wichtig: Dank einem speziellen patentierten Einspannsystem wird die Kette bei jedem Absenken des Kopfes automatisch im Spannstock eingespannt! Eine Lampe beleuchtet den Schleifbereich und erleichtert die Arbeit (Foto 14). Falls diese Lampe nicht funktioniert, ist die Maschine auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen. Abwarten, bis die Schleifscheibe stillsteht und die Birne auswechseln (nur Glühlampen zu 15 W verwenden). Falls ein Einstellfehler festgestellt wird, ist die Maschine auszuschalten. Den Netzstecker ziehen und erst nach dem Stillstand der Schleifscheibe die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

b) Wenn die Einstellungen korrekt sind, ist mit dem Schleifen fortzufahren. Es ist zu beachten, daß ein schrittweiser, sanfter und kürzerer Kontakt zwischen Schleifscheibe und Zahn zu einem besseren Schleifergebnis führt.

c) Nach dem Schleifen des Zahnes wird der Schleifmaschinenkopf angehoben. Die Kette von Hand bis zum nächsten Zahn mit dem gleichen Neigungswinkel vorschieben (alle rechten Zähne, alle linken Zähne). Dabei aufpassen, daß man sich nicht schneidet. Den zu schleifenden Zahn an die Kettensperre anlegen, die Hand wegnehmen und mit dem Schleifen fortfahren. Diesen Eingriff wiederholen, bis alle Zähne mit dem gleichen Neigungswinkel geschliffen sind.

d) Die Maschine ausschalten, den Spannstock bis auf den gleichen Neigungswinkel auf der anderen Seite drehen (Foto 16) und ihn mit dem am unteren Teil angebrachten Knauf blockieren. Den ersten Zahn mit dem neuen Neigungswinkel an die Kettensperre anlegen, kontrollieren, daß die Einstellungen richtig sind, indem die Schleifscheibe auf den Spannstock abgesenkt wird. Wenn alles in Ordnung ist, die Kette zwischen die Spannbacken einspannen, die Maschine einschalten und die Zähne wie unter Punkt a), b), c) beschrieben schleifen. Den Eingriff wiederholen, bis alle Zähne geschliffen sind. Die Maschine ausschalten und die Kette aus dem Spannstock nehmen. Jetzt kann die Kette an die Motorsägestange montiert werden.

MAXX ist eine innovative Kettenschleifmaschine, die es dank einem patentiertem System ermöglicht, rechte und linke Zähne bei der gleichen Drehrichtung der Schleifscheibe bezüglich der Schrägstellung des Zahnes (nach innen) zu schleifen. Mit MAXX ist dieser Eingriff möglich und der Bediener wird nicht durch gefährliche Funken oder abspringendes Material gefährdet! Unsere Aufmerksamkeit ist Ihrer Sicherheit gewidmet.

Für eine bessere Widerstandsfähigkeit der Kettenzähne und ein besseres Sägen unterziehen die Hersteller die Zähne einer Verchromung. Wie Sie sicher wissen, entstehen beim Schleifen Grate an der der Schleifscheibe gegenüberliegenden Kante. Mit den handelsüblichen Schleifgeräten bilden sich diese Grate an der Innenseite der rechten Zähne und an der Aussenseite der linken Zähne. Wenn Ihr Kunde ein Waldarbeiter ist, wird er sich beklagen, dass das Sägen auch bei gerade geschliffener Kette nicht perfekt ist. Mit MAXX können Sie dieses Problem lösen.

Wie wird das gemacht?

Schleifen Sie wie zuvor beschrieben alle rechten Zähne. Schalten Sie die Schleifmaschine dann aus und ziehen Sie den Netzstecker. Vor der Durchführung der in Kapitel 9 Punkt d) beschriebenen Einstellungen ist folgendermaßen vorzugehen:

e) Den hinteren Knauf am Kopf lockern, den Kopf drehen und ihn mit der gleichen Schrägstellung symmetrisch bezüglich der Ausgangsschrägstellung auf der gegenüberliegenden Seite positionieren (z.B.: Wenn der Kopf mit einer Schrägstellung von 60° nach rechts positioniert war, ist er mit einer Schrägstellung von 60° nach links zu positionieren). Den Neigungswinkel auf einer der beiden entweder unten vor dem Kopf oder an der Maschinenrückseite (Foto 17) angebrachten Skalen ablesen. Wichtig: Es ist zu beachten, dass dieser Winkel mit dem von den Kettenherstellern als „oberer Schnittwinkel“ bezeichneten Winkel übereinstimmen muss.

f) Die Kette aus dem Spannstock nehmen und um 180° drehen, damit die zuvor nach innen gerichtete Seite jetzt nach aussen gerichtet ist (Foto 18). Die Kette wieder in dem Schraubstock einspannen.

g) Die Pleuelstange und das Blech (anfangs links des Bedieners angebracht) auf die gegenüberliegende Seite des Schraubstocks bringen (auf die Bedienerseite) (Foto 19); das Blech wieder in die korrekte Position bringen, damit es auf der Rückseite des Zahnes aufliegt (Foto 20). Eine am Schwerpunkt des Schraubstocks befestigte Feder hält die Pleuelstange und die Kettensperre in der gewünschten Position verankert.

h) Den Schraubstock jetzt wie in Kapitel 9, Punkt d) beschrieben drehen (Foto 16). Kontrollieren, dass alle Einstellungen korrekt sind. Wenn alles in Ordnung ist, das Schleifen aller linken Zähne mit dem neuen Winkel durchführen (Foto 21). Die Kette wie im vorhergehenden Punkt c) beschrieben vorschieben.

Jetzt können Sie Ihren Kunden eine perfekt und an allen Zähnen gleichmäßig geschliffene Kette anbieten.

10) WARTUNG (Wartungseingriffe dürfen erst nach Unterbrechung der Stromversorgung ausgeführt werden)

- a) Die Maschine ist stets sauber zu halten, damit die Sicherheitshinweise und Schilder immer gut sichtbar sind. Zur Reinigung ist ein Tuch oder ein Pinsel und niemals Druckluft zu verwenden.

- b) Die Schleifscheibe auswechseln, wenn sie einen Durchmesser von unter 75 mm (2,95") erreicht hat.

- c) Für Informationen und das Auswechseln verschlissener Teile wenden Sie sich bitte an Ihren Wiederverkäufer. Nur Originalersatzteile verwenden.

11) ENTSORGUNG



Falls die Maschine nicht mehr benötigt wird und ausser Betrieb gesetzt werden soll, ist sie nicht achtlos wegzurwerfen, sondern in die speziellen Container für die Mülltrennung zu werfen.



Information dem benutzer gemäss art. 13 der rechtsverordnung vom 25 juli 200055, nr. 151 "durchführung der richtlinien 2011/65/CE e 2003/108/CE, in bezug auf die beschraenkung der gefaehrlichen stoffe in der elektrischen und elektronischen geraete, und auf die muellentsorgung".

Das symbol des durchgestrichenen muellcontainers auf dem geraet weist darauf, dass das geraet, am ende seines betriebs, separat von anderem muell entsorgt werden muss, und zwar in faehigen zentren zur getrennten sammlung des elektrischen und elektronischen muells.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SCHLEIFMASCHINE BEACHTEN SIE BITTE DIE EXPLOSIONSZEICHNUNG UND DEN SCHALTPLAN

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

AMA S.p.A. Via Puccini, 28 – 42018 San Martino in Rio (RE) Italien
Erklärt unter seiner eigenen Verantwortung, dass folgende Artikel :
Affilatrice elettrica per catene di motoseghe Mod. "MAXX the pro-grinder"
Seriennummern ab 00001 Jahr 2017
NACH FOLGENDE NORMEN: 2006/42/CE, 2014/30/CE, 2011/65/CE
NACH HARMONISierter NORME EN 61029-1
Produziert werden.

San Martino in Rio, li 04/01/2017

DER PRESIDENT
(LUCIANO MALAVOLTI)